



BÜRGERINFORMATION

**Mitteilungsblatt für Salzbergen
und die Ortsteile Holsten, Steide, Neumehringen,
Hummeldorf, Bexten, Holsterfeld und Öchtel**

Hrsg.: Ortsverein und Gemeinderatsfraktion der SPD Salzbergen

Nr. 100

Ausgabe August 2011

Am 11. September sind Kommunalwahlen:

16 Kandidaten für den Gemeinderat Salzbergen

Sechs Ortsratskandidaten für Steide und Holsten-Bexten



Salzbergener SPD-Kandidaten mit der SPD-Kreisvorsitzenden Andrea Kötter (vorn links) und dem SPD-Landratskandidaten Dr. Friedhelm Wolski-Prenger (vorn rechts) vor dem Salzbergener Rathaus (Foto: Flege)

Salzbergen (wj): Die Mitgliederversammlung der Salzbergener SPD wählte die Kandidatinnen und Kandidaten zu den Gemeindewahlen am 11. September 2011.

Für den Gemeinderat Salzbergen wurden sechzehn Bewerberinnen und Bewerber, davon fünf Parteilose, nominiert.

Vier Kandidaten treten zudem für den Ortsrat in Steide an.

Für den Ortsrat Holsten-Bexten kandidieren auf der SPD-Liste zwei parteilose Bewerber.

Die Salzbergener Wählerinnen und Wähler haben damit eine gute Alternative. Neben erfahrenen

Kommunalpolitikern finden sie junge Bewerberinnen und Bewerber um die kommunalen Mandate. Die breite Berufspalette zeugt von einem kompetenten und engagierten Team.

Die Kandidatenvorstellung finden Sie, lieber Leserinnen und Leser, auf den Seiten 3 bis 6 dieser BÜRGERINFORMATION.

Das Wahlprogramm 2011 – 2016 der SPD für die Gemeinde Salzbergen finden Sie auf der Seite 2 dieser Ausgabe.

Aktiv für Salzbergen.



Am 11. September sind Kommunalwahlen

Das SPD-Wahlprogramm „Salzbergen 2011 – 2016“

1. Verkehrsberuhigter Ausbau der Ortsmitte

Nach der Fertigstellung der Ortskerntlastungsstraße ist der verkehrsberuhigte Ausbau der Ortsmitte zwingend. Zwischen Uhren-Brinkel und der Gaststätte „Ex“ muss eine fußgängerfreundliche Zone geschaffen werden.

2. Steider Straße endlich ausbauen

Die Steider Straße schreit nach einem längst überfälligen Ausbau. Da diese Straße auch als Zubringerweg für den Kindergarten, das Hallenbad, die Haupt- und Realschule und die neue Sporthalle dient, ist es unverantwortlich, diese Straße in dem jetzigen Zustand zu belassen.

3. Umwelt- und Naturschutz fördern

Das Kaienvenn, der Stovernsche Wald und das Emstal sind echte Schätze, die es zu bewahren gilt. Die Müllverbrennungsanlage muss weiter kritisch beobachtet werden.

4. Ortsnahe Wohnbauflächen

Wohnbebauungsmöglichkeiten sind für Salzbergen weiter zu entwickeln. Hierbei muss auch verstärkt auf eine Schließung ortszentraler Baulücken geachtet werden.

5. Krippen- und Kindergartenplätze

Das vorschulische Angebot ist befriedigend, kann aber noch verbessert werden. Krippenangebote sind auszubauen.

6. Schulstandorte sichern

Die Grundschulen in Holsten und am Feldkamp, die Haupt- und Realschule und nach deren Umwandlung in eine neue Oberschule sind sächlich gut auszustatten und baulich in gutem Zustand zu halten.

7. Sport- und Jugendförderung

Die Förderung der Sportvereine und die Jugendarbeit soll weiterhin hohe Priorität genießen.

8. Freiwillige Feuerwehr unterstützen

Die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrleute ist gar nicht hoch genug zu bewerten. Sie muss daher auch die angemessene Unterstützung in finanzieller als auch in ideeller Form genießen.

9. Seniorenarbeit fördern

In der Kommunalpolitik ist immer stärker der Fokus auf die Seniorenarbeit zu richten. Baumaßnahmen und andere die Senioren betreffende Politikentscheidungen sind verstärkt aus dem Blickwinkel der älter werdenden Bevölkerung zu betrachten. Beispiele: Rollstuhl- bzw. Rollator gerechter Ausbau des Feldkamps zum Friedhof, zur Kirche, zu den Ärzten und zu den Einkaufsstätten

10. Tourismus fördern

Salzbergen profitiert zunehmend vom Radfahrtourismus. Der Ems-Radweg sollte im Bereich Salzbergen durch Schaukästen, Rastplätze u. a.m. attraktiver werden. Die Potenziale der Ems müssen intensiver genutzt werden.



Kommunalwahlen am 11. September 2011

Salzbergener SPD-Kreistagskandidaten

Listenplatz 1	Listenplatz 4	Listenplatz 7
		
Willi Jansen (64) Kriminalhauptkommissar a. D. 1. stellv. SPD-Fraktionsvorsitzender im Kreistag Emsland Tannenweg 12 Salzbergen	Birgit Schlot (41) Verwaltungsfachwirtin Storchenweg 5 Salzbergen	Christian Otten (37) Industriemeister Chemie Schwalbenweg 5 Salzbergen

Das Kreistagsmandat muss in Salzbergen bleiben!

Es ist wichtig, dass möglichst viele Salzbergener zur **Kreistagswahl** Willi Jansen ihre Stimmen geben, damit Salzbergen im Kreistag Emsland weiterhin wirkungsvoll vertreten sein wird. **Nur so bleibt das Kreistagsmandat in Salzbergen!**

Die Stimme auf dem Wahlzettel für die **Landratswahl** gehört Dr. Friedhelm Wolski-Prenger (Emsbüren).

Im Kreistagswahlbereich 7, der die Gemeinden Salzbergen, Emsbüren, Spelle, Lünne und Schapen umfasst, werden folgende SPD-Bewerberinnen und Bewerber antreten: 1. Kriminalhauptkommissar a. D. Willi Jansen, Salzbergen, 2. Lehrer Dr. Friedhelm Wolski-Prenger, Emsbüren, 3. Sparkassenangestellter Willy Tebbe, Spelle, 4. Verwaltungsfachwirtin Birgit Schlot, Salzbergen, 5. Selbstständiger Dr. Andreas Janikowski, Emsbüren, 6. Verwaltungsbeamter Klaus Siewert-Vornbäumen, Spelle, 7. Industriemeister Christian Otten, Salzbergen 8. Sozialpädagogin Eva Paetzold, Emsbüren.

Willi Jansen, erster stellvertretender Vorsitzender der emsländischen SPD-Kreistagsfraktion, ist zurzeit Mitglied des wichtigsten Gremiums des Kreistages, des Kreisausschusses. Ob ihm seine Wiederwahl am 11. September 2011 gelingt, ist noch relativ offen. Erfahrungsgemäß wird in dem Wahlbereich 7 immer nur ein SPD-Kandidat in den Kreistag gewählt. Dr. Friedhelm Wolski-Prenger (Emsbüren) kandidiert nicht nur für das Amt des Landrates, sondern auch für den Kreistag. Damit hat Willi Jansen diesmal einen starken Mitbewerber um das Kreistagsmandat.

SPD-Kreistagsfraktion beim Straßenbauamt Lingen

Radweg an der Rheiner Straße wird bis Hummeldorf erneuert

Lingen/Salzbergen: Die emsländische SPD-Kreistagsfraktion besuchte im Rahmen ihres diesjährigen Sommerbereisungsprogramms die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Lingen. Leitender Baudirektor Haberland stellte seine Dienststelle, die für die Bundes- und Landesstraßen in den Landkreisen Grafschaft Bentheim, Emsland und Cloppenburg zuständig ist, vor.

Der Salzbergener Kreistagsabgeordnete Willi Jansen wies bei dieser Gelegenheit auf den katastrophalen Zustand des Radweges an der Landesstraße 39 (Rheiner Straße) hin. Haberland entgegnete, dass die Landesmittel für Sanierungsmaßnahmen leider nicht in

ausreichendem Maße zur Verfügung stünden. Dennoch wolle er sich des Problems annehmen.

Nun erreichte ein Schreiben der Landesbehörde die Gemeinde Salzbergen: Im nächsten Jahr soll der Radweg zwischen dem Ortsausgang Salzbergen und der Ortslage Hummeldorf auf einer Strecke von knapp einem Kilometer völlig erneuert werden.

SPD-Kandidaten für den Gemeinderat Salzbergen (LP 1 – 9)

<p>Listenplatz 1</p>  <p>Detlev Walter (53) Chimielaborant SPD-Ortsvereinsvorsitzender Stellv. SPD-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Salzbergen Kantstraße 14</p>	<p>Listenplatz 2</p>  <p>Willi Jansen (64) Kriminalhauptkommissar a. D. Kreistagsabgeordneter SPD-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Salzbergen Tannenweg 12</p>	<p>Listenplatz 3</p>  <p>Birgit Schlot (41) Verwaltungsfachwirtin Stellv. SPD-Ortsvereinsvorsitzende Mitarbeitervertretungsmitglied Storchenweg 5</p>
<p>Listenplatz 4</p>  <p>Christian Otten (37) Industriemeister Chemie Gemeinderatsmitglied IGBCE-Ortsvorsitzender Schwalbenweg 5</p>	<p>Listenplatz 5</p>  <p>Norbert Zwartjes (60) Kaufm. Angestellter Gemeinderatsmitglied Ortsratsmitglied Steide Steider Straße 82</p>	<p>Listenplatz 6</p>  <p>Katrin Nähring (21) Erzieherin Muttkamp 2 parteilos</p>
<p>Listenplatz 7</p>  <p>Klaus Gödde (45) Diplom-Mathematiker Stellv. Vorsitzender der BI gegen Müllverbrennung in Salzbergen e.V Lerchenweg 1 parteilos</p>	<p>Listenplatz 8</p>  <p>Sebastian Schräder (26) Industriekaufmann SPD-Kreisvorstandsmitglied SPD-OV-Vorstandsmitglied Steider Straße 37</p>	<p>Listenplatz 9</p>  <p>Christoph Mülder (42) Betriebswirt SPD-OV-Schriftführer Am Bahndamm 4</p>

SPD-Kandidaten für den Gemeinderat Salzbergen (LP 10 – 16)

<p>Listenplatz 10</p>  <p>Thomas Maiwald (49) Diplom-Sozialarbeiter und Diplom-Pädagoge SPD-OV-Kassierer Kiebitzweg 3</p>	<p>Listenplatz 11</p>  <p>Karl-Heinz Winnemöller (63) Lehrer a. D. Winkelweg 8</p>	<p>Listenplatz 12</p>  <p>Jürgen Schöttler (55) Polizeibeamter – Bund Ortsratsmitglied Holsten-Bexten Holstener Weg 15 parteilos</p>
<p>Listenplatz 13</p>  <p>Manfred Schulte (51) CNC-Einrichter Betriebsratsmitglied An den Hecken 4</p>	<p>Listenplatz 14</p>  <p>Andreas Bunning (39) Diplom-Wirtschaftsingenieur Berufssoldat (Major) Marderweg 9</p>	<p>Listenplatz 15</p>  <p>Niels Finke (32) Postbote Hinterdingstraße 29</p>
<p>Listenplatz 16</p>  <p>Wilhelm Wenning (49) Diplom-Ingenieur Elektrotechnik Am Feldkamp 3 parteilos</p>	<p>Aktiv für Salzbergen.</p> <p><i>Es gibt keinen vernünftigen Grund, uns nicht zu wählen!</i></p>	

SPD-Kandidaten für die Ortsräte Steide und Holsten-Bexten

<p>Listenplatz Steide 1</p>  <p>Norbert Zwartjes (60) Kaufm. Angestellter Gemeinderatsmitglied Ortsratsmitglied Steide Steider Straße 82</p>	<p>Listenplatz Steide 2</p>  <p>Karl-Heinz Winnemöller (63) Lehrer a. D. Steide Winkelweg 8</p>	<p>Listenplatz Steide 3</p>  <p>Konrad Leifeling (54) Elektriker Steide Tronweg 1</p>
<p>Listenplatz Steide 4</p>  <p>Sebastian Schräder (26) Industriekaufmann Steide Steider Straße 37</p>	<p>Listenplatz Holsten-Bexten 1</p>  <p>Jürgen Schöttler (55) Polizeibeamter – Bund Ortsratsmitglied Holsten-Bexten Holsten Holstener Weg 15 parteilos</p>	<p>Listenplatz Holsten-Bexten 2</p>  <p>Katrin Nähring (21) Erzieherin Holsten Muttkamp 2 parteilos</p>

Liebe Wählerinnen, liebe Wähler,
für die Wahlen zum Kreistag, zum Gemeinderat und zu den
Ortsräten (nur in Steide und Holsten-Bexten) haben Sie jeweils
drei Stimmen, die sie auf dem jeweiligen Wahlzettel
einem Kandidaten, verschiedenen Kandidaten
oder der Gesamtliste geben können.
Für die Landratswahl und für die Wahl des Bürgermeisters
haben Sie jeweils nur eine Stimme.

Junghennenaufzuchtfarm in Bexten

85.000 Tiere - Erhebliche Bedenken - CDU stimmt zu

Salzbergen-Bexten (wj). Eine Grafenfamilie will in Bexten an der Venhauser Straße unmittelbar nördlich der Autobahn eine Junghennenaufzuchtfarm für knapp 85.000 Tiere errichten. Betrieben werden soll die Farm von einem gewerblichen Unternehmer.

Bedenken gegen den Bau der Farm wurden seitens der SPD-Fraktion vorgetragen: „Die Lage des geplanten Stalles gilt als recht ungünstig, weil sie als Vorbehaltsgebiet für Erholung im Regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises vorgesehen ist. Ferner werden Beeinträchtigungen eines etwa einen Kilometer entfernt liegenden Ferienhofes nicht ausgeschlossen. Die entstehenden Emissionskreise könnten

sich auch negativ auf das Gewerbegebiet Holsterfeld auswirken. Zudem betreibe die Grafenfamilie die Farm nicht selber. Folglich könne auch nicht von bürgerlicher Landwirtschaft gesprochen werden.“ Trotz all dieser Bedenken stimmten die CDU-Ratsmitglieder dem Bau der Farm unter Auflagen, die ohnehin gesetzlich vorgeschrieben sind, zu.

Jetzt wird gemutmaßt, dass die Kandidatur der Gräfin auf der CDU-Liste zur Ortsratswahl in Holsten-Bexten für die Entscheidung der CDU-Vertreter den Ausschlag gegeben haben könnte.

MVA Salzbergen: Probleme mit Dioxinen und Furanen

Salzbergen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Müllverbrennungsanlage zwar unauffällige Dioxin/Furan-Werte im Normalbetrieb, aber große Probleme in der Anfahrphase hat. Auf diesen Zusammenhang deuten erhöhte Dioxin/Furan-Werte in den „AMESA-Monatsproben“.

In den letzten Jahren ist bekannt geworden, dass sich in der Anfahrphase Dioxine **neu** bilden. Diese Tatsache hat aber noch keinen Niederschlag in der Genehmigung gefunden. So wird der Grenzwert der MVA Salzbergen von 0,05 ng/m³ für Dioxine/Furane nur für eine Messung unter Vollast, also mit Müll definiert. Dass führt dazu, dass die April-AMESA-Probe aus 2010 mit einem Messwert von 0,17 ng/m³ laut SRS-EcoTherm „keine formale Grenzwertüberschreitung“ darstellt.

Laut Aussage eines Gutachters stammen ca. 90% der Dioxin/Furan-Fracht in der April-AMESA-Probe 2010 aus der ca. 10-stündigen Anfahrphase. Demnach muss während dieser Zeit eine Dioxin/Furan-Konzentration von 10,7 ng/m³ geherrscht haben, also um den Faktor 210 über dem sonst gültigen Grenzwert!

Die SRS-Ecotherm hat das Anfahrverfahren nun geändert und laut TÜV-Süd während dieser Phase einen Wert von 0,03 ng/m³ erreicht. Laut Gutachter ist die fehlende Rohgasmessung bei der Überprüfung aber als **Verfahrensmangel** zu betrachten.

Aus dem ganzen Vorgang ergeben sich folgende Forderungen:

1. Der Grenzwert von 0,05 ng/m³ muss auch für die monatlichen AMESA-Proben gelten. (Diese

Forderung hat der Gemeinderat Salzbergen einstimmig am 10. 03. 2011 gegenüber dem Gewerbeaufsichtsamt formuliert, aber bis heute keine Antwort erhalten.)

2. Begleitung des nächsten Anfahrvorganges durch geeignete Maßnahmen mit Messungen der Dioxin/Furan-Konzentration im Roh- und Reingas (also vor und nach dem Filter), um die Abscheidefähigkeit der Filteranlage sicher zu dokumentieren.

3. Da die Messwerte des Reingases in der Anfahrphase im November 2010 mit Werten um 0,03 ng/m³ unter dem Grenzwert von 0,05 ng/m³ lagen, sollte nichts dagegen sprechen, den Grenzwert von 0,05 ng/m³ gerade auch für die Anfahrphase durch die Genehmigungsbehörde festzuschreiben zu lassen und die Anfahrphasen entsprechend zu beproben (es stehen in der Regel zwei Anfahrphasen jährlich an).

Nur mit diesen Forderungen ist sichergestellt, dass der Grenzwert von 0,05 ng/m³ durchgehend über alle Betriebsphasen hinweg sichergestellt wird. Der Bürger vertraut auf diesen Wert und muss von daher nicht akzeptieren, dass die Anlage Betriebszustände fahren dürfen soll, bei denen der Wert überschritten werden dürfte, wie das heute leider während der Anfahrphase weiterhin der Fall ist. **Weitere Hintergründe und Details im Internet unter:**

http://www.spd-salzbergen.de/mva_dioxine.html

Klaus Gödde

Stellvertretender Vorsitzender der Bürgerinitiative gegen Müllverbrennung in Salzbergen e.V.



Neue Kitaplätze in Salzbergen geplant

Salzbergen (dw): Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Salzbergen hat in seiner letzten Sitzung für die Planung einer Kindergartenerweiterung mit Krippe in Salzbergen grünes Licht gegeben. Der Kindergarten an der Steider Straße soll ausgebaut und um ein Krippenangebot erweitert werden.

Damit wird eine SPD-Forderung aus dem Jahre 2002 endlich erfüllt. Die Sozialdemokraten hatten schon damals auf das Fehlen von Krippe und Ganztagsbetreuung hingewiesen und einen Neubau des St.- Augustinus-Kindergartens gefordert. Die CDU konnte sich seinerzeit nur

zu einer Flickschusterei im alten Gebäude, nämlich nur zum Anbau eines Gruppenraums durchringen. Seit dem hat die „**BÜRGERINFORMATION**“ wiederholt auf den schlechten Bauzustand und die fehlenden Krippenangebote hingewiesen.

Wie heißt ein altes deutsches Sprichwort: „Steter Tropfen höhlt den Stein“. Nun ist es so weit. Die Planungen für den Um-, An- und/oder Teilneubau laufen an.

Dass in Salzbergen weitere Krippenplätze benötigt werden, ist unbestritten. Die große Nachfrage für die Krippenplätze in Holsten hat dies gezeigt.

Dieses Thema ist ein gutes Beispiel dafür, dass die SPD in Salzbergen und auch im ganzen Land die Zeichen der Zeit früher erkennt, als die konservative CDU. Ein weiteres Beispiel ist die Schaffung der „Oberschule“, die letztendlich auch nur eine „light“-Version der Gesamtschule ist. **Deshalb gehen Sie zur Wahl und geben Sie den SPD-Kandidatinnen und Kandidaten ihre Stimmen, damit Salzbergen immer moderner und zukunftsorientierter wird.**

Detlev Walter

Liebe Leserinnen und Leser der „**BÜRGERINFORMATION**“,

Sie halten die einhundertste Ausgabe der Salzbergener SPD-Zeitung in der Hand. Für Sie und für uns ein Grund zur Freude. Ich hoffe, dass wir Ihnen in der Vergangenheit (seit 1975) und auch in der weiteren Zukunft verlässliche Informationen, Kommentare und Meinungen zur Salzbergener Kommunalpolitik liefern konnten bzw. liefern werden.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die an der Zeitung mitgewirkt haben. Eine ganz besondere Anerkennung gilt unserem Chefredakteur Willi Jansen. Danke, Willi.

Detlev Walter, SPD-Ortsvereinsvorsitzender

Seit 1979

Taxi - Schultz

Taxi - Transporte - Schnellkurier

- **Dialysefahrten**
- **Bestrahlungsfahrten**
- **Rollstuhlfahrten**
- **Kurierdienst (In- und Ausland)**

48499 Salzbergen

Telefon



05976



69 70 33

Taxifahrer/Taxifahrerin

für die Wochenenden
(Freitag- und Samstagnacht)

auf 400-Euro-Basis gesucht.

Bei der Beschaffung des
Personenbeförderungsscheines
sind wir behilflich.

Wir stellen vor: Birgit Schlot

Geboren vor 41 Jahren in Münster. Seit 1994 wohnhaft auf dem Storchenweg (Langenberg). Arbeitet beim Bischöflichen Generalvikariat in Münster. Als Sachbearbeiterin der Bistumskasse und Mitarbeitervertreterin interessiert sie sich besonders für die Themen Gemeindehaushalt/Finanzen und Arbeitnehmerfragen. Ganz vorn stehen bei ihr auch die Neugestaltung des Salzbergener Ortskerns und der Ausbau der Steider Straße.
(Leider reicht der Platz in dieser Zeitung nicht aus, um alle Kandidaten so vorzustellen. Die Redaktion)

Impressum:

Hrg: Ortsverein und Gemeinderatsfraktion der SPD Salzbergen
V.i.S.d.P.: Detlev Walter, Kantstraße 14, 48499 Salzbergen
Redaktionsanschrift: SPD-BÜRGERINFORMATION,
c/o. Willi Jansen, Tannenweg 12 – 48499 Salzbergen
Twenning Druck & Werbung, Pappelweg 2 a,
48499 Salzbergen; Auflage: 3.100 Stück;



SPD-Salzbergen